

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

- ◆ Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2018 2
- ◆ Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2018 6
- ◆ Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen 10
- ◆ Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 2018 12
- ◆ Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung 14



Rangliste der größten niedersächsischen Unternehmen

Die NORD/LB legt jedes Jahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand ausgewählter Kennziffern werden insbesondere die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Bedeutung gemessen. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, Angaben zur Verfügung zu stellen, die zum Teil nicht publiziert werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Hohe Bedeutung der ansässigen Unternehmen für den Standort sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region

Auch wenn die Wirtschaftsleistung einer Region nicht allein an der Wirtschaftskraft der in ihr ansässigen großen Unternehmen gemessen werden kann, so tragen diese dennoch in herausragender Weise zur Bedeutung des Standortes und zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region bei. Sie sichern Arbeitsplätze und Einkommen auch umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und können somit zusätzliche Effekte auslösen.

Unternehmen mit Hauptsitz oder umfangreichen Aktivitäten in Niedersachsen

In der Analyse werden nur Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz entweder in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, z.B. diejenigen Betriebe mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbständig bilanzieren, werden nicht aufgenommen, da die für das Land geltenden Daten nicht verfügbar sind.

Betrachtung der Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung

In einer ersten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung des Geschäftsjahres 2018 gelistet.¹ Hierbei berücksichtigen wir die Unternehmen in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Durch die Headquarterfunktionen von Konzernen, die über ein weitverzweigtes Netz von bundesweiten oder internationalen Niederlassungen und Tochtergesellschaften verfügen, kann die dargestellte Wirtschaftskraft überproportional für Niedersachsen ausgewiesen werden, wenn sie in größerem Ausmaß außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen tätig sind. Dies gilt auch für Einzelhandelsgesellschaften mit bundesweitem Filialnetz.

Natalja Kenkel
 +49 511 361 9315
 natalja.kenkel@nordlb.de

¹ Die Methodik zur Berechnung der Wertschöpfung wird auf Seite 14 erläutert.

Rangfolge der Unternehmen nach ihrem Umsatz	Relevante Konzern-Einzelgesellschaften werden unterhalb der Konzernzentrale ohne Rangnummer mit ihren jeweiligen Kennzahlen in die Liste eingefügt. So steht z. B. der Talanx-Konzern in der Wertschöpfungsliste an der vierten Stelle; die Hannover Rück ist hinter dem Konzern eingeordnet, obwohl sie ihrem Wert entsprechend an eine weiter hinten liegende Position gehören würde.
Regionale Schwerpunkte	In einer zweiten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrem Umsatz geordnet dargestellt. In dieser Umsatzrangliste können Unternehmen des Finanzsektors, d. h. Kreditinstitute und Versicherungen, nicht berücksichtigt werden, da sie keinen Umsatz im engeren Sinne ausweisen. Somit weisen beide Listen einige strukturelle Unterschiede auf.
Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen	Die Rangliste der 100 größten Unternehmen Niedersachsens wird visualisiert durch eine Karte, in der die Unternehmensstandorte der Umsatzriesen abgebildet werden, so dass regionale Schwerpunkte im Land besser sichtbar werden. Nach wie vor sind Versicherungen eine für die Wirtschaft Niedersachsens bedeutsame Branche. Daher wurde die Liste der Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen aktualisiert. Als Maßstab für die Größe dient die gebuchte Bruttoprämie. Den Unternehmenslisten liegen im Allgemeinen die Abschlüsse des Geschäftsjahres 2018 zugrunde. Vom 31.12. abweichende Termine des Jahresabschlusses sind in den Anmerkungen genannt. Als Zusatzinformation wird der im Vorjahr erreichte Rang ausgewiesen.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung

Wirtschaftsleistung der Unternehmen	Die nachfolgende Tabelle gibt die Rangfolge der 50 größten niedersächsischen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen gemessen an ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung wieder. Als Maßstab für die Rangfolge der Unternehmen wurde die Wertschöpfung herangezogen, die den Beitrag der jeweiligen Unternehmen zur Wirtschaftsleistung im Land am besten ausdrückt, da sie – anders als der Umsatz – lediglich die im Unternehmen geschaffenen Werte berücksichtigt.
VW- Konzern auf Platz 1	Der VW-Konzern führt mit einer Wertschöpfung von 53,1 Mrd. Euro für das Geschäftsjahr 2018 die Rangliste der wirtschaftsstärksten Unternehmen an ² . Das Unternehmen erwirtschaftete rund 60 Prozent der Wertschöpfung aller 50 hier aufgeführten Unternehmen.
Die sechs Größten halten ihre Positionen	An zweiter Stelle rangiert wie im Vorjahr der Continental-Konzern mit einer ausgewiesenen Wirtschaftsleistung von rund 15 Mrd. Euro. Es folgen der Touristikkonzern TUI (Position 3), die Versicherung Talanx (Position 4), die Salzgitter AG (Position 5) sowie das Autobatterieunternehmen Johnson Controls Power Solutions Europe ³ (Position 6). Diese konnten jeweils ihre Wertschöpfung gegenüber dem Vorjahr vergrößern.
Veränderungen in den Top 10	Mit einer Steigerung der Wertschöpfung von über 12 Prozent rückt der Drogekonzern Dirk Rossmann GmbH vom neunten auf den siebten Platz vor. Wie im Vorjahr belegt der Duft- und Aromastoffproduzent Symrise AG aus Holzminnen die Position 8. Auf Platz 9 folgt der Energiekonzern EWE AG (Vorjahresposition 7) mit einem leichten Rückgang der Wertschöpfung. Die Top 10 schließt wie im Vorjahr die TÜV NORD Gruppe.

² Berechnungen der NORD/LB anhand der öffentlich zugänglichen Quellen

³ Ab 01.05.2019 Clarios

Gesamtwertschöpfung	Die Wertschöpfungssumme aller 49 vertretenen Unternehmen ⁴ vergrößerte sich im Geschäftsjahr 2018 um über 3 Prozent. Gleichzeitig verzeichneten diese Unternehmen eine Steigerung der Beschäftigtenzahlen von über 2 Prozent und ein leichtes Umsatzwachstum. Wobei ist zu berücksichtigen, dass die Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungssektor keine Umsätze berichten. Insgesamt weisen 30 Unternehmen (ohne Doppelzählungen von Konzerntöchtern) für das Geschäftsjahr 2018 eine Wertschöpfung von mehr als 250 Mio. Euro aus.
Neue Unternehmen	Drei Unternehmen positionierten sich im Vergleich zum Vorjahr neu in der Liste. Die Röchling Engineering Plastics SE & CO. KG aus Haren (Position 29) konnte sich nach einem Jahr Auszeit wieder im Ranking platzieren. Auch die ALSTOM Transport Deutschland GmbH (Position 46) aus Salzgitter und die Fricke Gruppe (Position 49) aus Heeslingen erreichten durch den Zuwachs der Wertschöpfung den Einstieg in die Liste der 50 größten Unternehmen.
Wichtigste Branchen in Niedersachsen	85 Prozent der hier dargestellten Wertschöpfung werden im Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Aufgrund des VW-Konzerns nimmt der Fahrzeugbau die dominierende Rolle innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes ein (66 Prozent). Die Automobilzulieferindustrie ist mit 23 Prozent zudem eine bedeutsame Branche innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes. Die Unternehmen des Kreditgewerbes (Banken und Versicherungen) sowie die Dienstleistungsunternehmen repräsentieren jeweils 5 Prozent der in dieser Studie abgebildeten Wertschöpfung.
Regionale Verteilung	In einer regionalen Analyse nimmt die Landeshauptstadt als Unternehmensstandort nach wie vor die führende Position in Niedersachsen ein: 17 der 50 größten Unternehmen haben hier ihren Sitz. Weitere drei Unternehmen haben in den Umlandgemeinden Hannovers ihre Unternehmenszentralen, womit das Gewicht der Region Hannover nach wie vor sehr hoch ist. Mit weitem Abstand folgt Osnabrück mit fünf Nennungen. Auch Braunschweig, Oldenburg und Salzgitter mit drei Unternehmenszentralen verfügen über eine besondere regionale Bedeutung.

⁴ Mit Ausnahme des Volkswagen-Konzerns auf Grund der hauseigenen Berechnungen

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2018

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)* ⁵	Wolfsburg	53.105,0	664.496	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Bank GmbH	Braunschweig	771,0	3.454	Finanzdienstleistungen
		Volkswagen Financial Services AG (K)	Braunschweig	699,0	8.603	Finanzdienstleistungen
2	2	Continental AG (K)	Hannover	14.843,8	245.831	Automobilzulieferindustrie
3	3	TUI AG (K) ^{f***}	Hannover	3.145,1	69.549	Touristik
4	4	Talanx (K)	Hannover	2.729,0	22.222	Versicherungen (Komposit u. Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	2.409,6	3.317	Rückversicherung
5	5	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	2.164	25.301	Eisen- und Stahlerzeugung
6	6	Johnson Controls Power Solutions Europe (K) ^{f***6}	Hannover	2.052,4	2.738	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
7	9	Dirk Rossmann GmbH (K)	Burgwedel	1.074,4	30.139	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
8	8	Symrise AG (K)	Holzminden	1.014,2	9.787	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
9	7	EWE AG (K)	Oldenburg	927,5	8.508	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	347,5	2.002	Energieversorgung
10	10	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	788,0	10.735	Technische Dienstleistungen
11	12	Sartorius AG (K)	Göttingen	668,6	8.125	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
12	13	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	581,1	7.404	Eisen- und Stahlerzeugung
		Georgsmarienhütte Holding GmbH	Georgsmarienhütte	173,5	1.395	Eisen- und Stahlerzeugung
13	17	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	572,1	3.247	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	267,3	423	Versicherungen (Komposit)
14	15	Otto Bock Firmengruppe (K)	Duderstadt	507,6	7.704	Orthopädische Industrie
		Ottobock SE & Co. KGaA	Duderstadt	453,8	6.732	Orthopädische Industrie
15	16	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	494,4	6.027	Automobilzulieferindustrie
16	14	Avacon AG (K)	Helmstedt	470,3	2.684	Energieversorgung
17	18	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	458,5	7.920	Ernährungsgewerbe
18	21	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	422,8	26.535	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
19	19	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	419,5	5.467	Gesundheitswesen
20	20	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A.-Universität Göttingen	Göttingen	413,6	6.285	Gesundheitswesen
21	23	KWS Gruppe (K) ^{d***}	Einbeck	378,5	5.147	Saatgut, Biochemie
22	30	Mars GmbH	Verden (Aller)	375,6	1.716	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
23	22	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	366,8	10.377	Verkehrsgewerbe
24	28	Krone Gruppe (K) ^{e***}	Spelle	355,2	4.836	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen

⁵ Berechnungen der NORD/LB anhand der öffentlich zugänglichen Quellen⁶ Ab 01.05.2019 Clarios

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
25	25	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	350,8	7.023	Agrarhandel
26	27	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	338,9	151	Lotterieunternehmen
27	35	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	312,3	2.214	Flugzeugtriebwerkwartung
28	29	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	301,1	3.905	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
29	(-)	Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG	Haren-Altenberge	265,0	3.687	Gummi- und Kunststoffwaren
30	26	enercity AG (K) ⁷	Hannover	261,4	2.601	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
		enercity AG	Hannover	179,3	1.116	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
31	32	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	246,1	2.803	Automobilzulieferindustrie
32	42	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	241,3	2.063	Finanzdienstleistungen
33	38	Kone GmbH (K)	Hannover	236,3	2.184	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
34	34	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	235,5	3.130	Flugzeugbau
35	36	KME AG (K)	Osnabrück	231,8	3.884	NE-Metallindustrie
36	40	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	231,5	3.900	Online Druck- und Foto-Service
37	39	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Old.)	219,9	4.250	Ernährungsgewerbe
38	33	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA (K)	Osnabrück	217,8	3.408	Gesundheitswesen / Krankenhäuser
39	37	Nexans Deutschland GmbH (K)	Hannover	213,4	12.469	Herstellung von Kabeln
40	41	Städtisches Klinikum Braunschweig	Braunschweig	207,0	3.047	Gesundheitswesen / Krankenhaus
41	44	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	205,1	2.732	Elektroakustik
42	31	VGH Versicherungen (K)	Hannover	199,8	1.799	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
43	43	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	198,6	3.476	Baugewerbe
44	45	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (K)	Hannover	190,6	5.200	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
45	47	Sparkasse Hannover	Hannover	182,3	1.728	Finanzdienstleistungen
46	(-)	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	176,7	2.327	Schienefahrzeugbau
47	46	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	173,8	2.264	Papiergewerbe
48	48	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	171,5	1.513	Elektrotechnik
49	(-)	Fricke Gruppe (K)	Heeslingen	159,1	2.493	Landtechnik
50	24	Nordzucker AG (K) ^{a**}	Braunschweig	145,6	3.208	Ernährungsgewerbe
Summe 2018				94.240,7	1.280.239	

Anmerkungen

*(K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb

d 30. Jun

**Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

b 31. Mrz

e 31. Jul

***Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

c 30. Apr

f 30. Sep

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

⁷ Vormalig Stadtwerke Hannover AG

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz

Platz 1: Volkswagen-Konzern	Auch in der Umsatzrangliste ist der Volkswagen-Konzern führend und konnte seine dominierende Stellung weiter ausbauen. Im Zuge eines Umsatzwachstums von über 2 Prozent auf ca. 236 Mrd. Euro, dem stärksten absoluten Zuwachs dieser Erhebung (plus ca. 5 Mrd. Euro), erhöhte sich der Abstand zum zweiten Rang. Der Umsatzanteil des VW-Konzerns an 100 umsatzstärksten Unternehmen betrug demnach rund 55 Prozent.
Top 10 Unternehmen	Die nachfolgenden drei Unternehmen – Continental, TUI und Salzgitter – hielten ebenfalls ihre Plätze, alle drei verzeichneten eine Umsatzsteigerung. Durch einen Umsatzrückgang bei der EWE AG (Vorjahresposition 5) und dank eines leichten Umsatzwachstums konnten die AGRAVIS Raiffeisen AG (Position 5) und die Hagelbau Handelsgesellschaft (Position 6) ihre Positionierung um jeweils einen Platz verbessern. Der EWE AG (Position 7) folgen die Dirk Rossmann GmbH (Position 8) und das Deutsche Milchkontor (Position 9). Dank des positiven Geschäftsverlaufs konnte der Mineralöhländler Wilhelm Hoyer Gruppe (Position 10) ihren Umsatz um 20 Prozent erhöhen und schaffte einen Einzug in die Top 10 der Umsatzriesen.
Neue Unternehmen	Sieben Unternehmen positionieren sich neu in der Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen. Der höchste Neueinsteiger ist die Rothkötter Unternehmensgruppe (Position 38), ein Unternehmen der Geflügelbranche aus Meppen, das für das Geschäftsjahr 2018 das erste Mal seine Angaben zur Verfügung gestellt hat. Erstmals wurden zwei Maschinenbauer, die AMAZONE-Gruppe (Position 83) aus Hasbergen und die Neuenhauser Unternehmensgruppe (Position 96) aus Neuenhaus aufgelistet. Dank des Umsatzwachstums sind die NORDFROST Gruppe (Position 97) aus Schortens und die Osthannoversche Eisenbahnen AG (Position 100) Celle in die Liste der 100 größten Unternehmen aufgestiegen.
41 Unternehmen mit über 1 Mrd. Euro Umsatz	Im Geschäftsjahr 2018 überstieg der Umsatz bei 26 Unternehmen die Schwelle von 1,5 Mrd. Euro. Weitere 15 Unternehmen verzeichneten einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro.
Vergleich gegenüber dem Vorjahr	Die Umsatzsumme aller 100 in dieser Liste vertretenden Unternehmen ist gegenüber dem Vorjahr fast gleichgeblieben (-0,2 Prozent). Vergleicht man die Unternehmen (insgesamt 93), die im letzten Jahr in der Rangliste der umsatzstärksten Unternehmen vertreten wurden, so ist der Umsatz durchschnittlich um 2 Prozent gestiegen, die Beschäftigtenzahl konnte nochmal leicht zulegen (+0,5 Prozent).
Wichtigste Branchen in Niedersachsen	Entsprechend der Wertschöpfungsliste zeigt die Branchenanalyse, dass die Rangliste der 100 umsatzstärksten Unternehmen Niedersachsens von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes dominiert wird. Insgesamt 63 Unternehmen mit 80 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 100 sind diesem Wirtschaftszweig zuzuordnen. Die aufgeführten 18 Handelsunternehmen verzeichnen einen Anteil von rund 10 Prozent, während sechs Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung und fünf Dienstleistungsunternehmen 3,5 bzw. 5 Prozent des Anteils am Umsatz der Top 100 generieren. Innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes dominiert der Fahrzeugbau mit einem Umsatzanteil von ca. 66 Prozent, dem mit deutlichem Abstand die Automobilzulieferindustrie (15 Prozent), das Ernährungs-gewerbe (6 Prozent) und die Metallindustrie (4 Prozent) folgen.
Umsatzprognose 2019	Auch bei der diesjährigen Erhebung wurden die Unternehmen gebeten, für das aktuelle Geschäftsjahr 2019 eine Umsatzprognose abzugeben. Durchschnittlich erwarten 28 Unternehmen, die eine Umsatzprognose abgegeben haben, ein Umsatzwachstum von 2 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2018.

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2018

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)*	Wolfsburg	235.849,0	664.496	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen AG	Wolfsburg	78.001,0	119.394	Straßenfahrzeugbau
		Volkswagen Nutzfahrzeuge	Hannover	11.875,0	24.409	Straßenfahrzeugbau
2	2	Continental AG (K)	Hannover	44.404,4	245.831	Automobilzulieferindustrie
		ContiTech AG (K)	Hannover	6.344,6	46.923	Automobilzulieferindustrie
3	3	TUI AG (K) ^{9***}	Hannover	19.523,9	69.549	Touristik
		TUI AG ^{9***}	Hannover	449,1	317	Touristik
4	4	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	9.278,2	25.301	Eisen- und Stahlerzeugung
		Salzgitter Flachstahl GmbH	Salzgitter	2.924,1	5.665	Stahlerzeugung
		DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH	Peine	679,9	375	Metallrecycling
		Peiner Träger GmbH	Peine	625,7	840	Erzeugung und Verarbeitung von Stahl
5	6	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	6.577,6	7.023	Agrarhandel
6	7	hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG (K)	Soltau	6.239,6	1.320	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe), Baumärkte
7	5	EWE AG (K)	Oldenburg	6.113,1	8.508	Energieversorgung
		EWE VERTRIEB GmbH	Oldenburg	3.112,1	551	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH	Oldenburg	2.686,7	2.002	Energieversorgung
8	8	Dirk Rossmann GmbH	Burgwedel	6.057,0	30.139	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
9	9	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	5.571,0	7.920	Ernährungsgewerbe
10	13	Wilhelm Hoyer Gruppe (K)	Visselhövede	4.180,0	1.686	Großhandel (Mineralöl)
		Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	Visselhövede	3.747,6	1.410	Großhandel (Mineralöl)
11	16	Johnson Controls Power Solutions Europe (K) ^{9***8}	Hannover	3.458,2	2.738	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
		Johnson Controls Autobatterie GmbH & Co. KGaA ^{9***}	Hannover	1.430,7	483	Herstellung von Akkumulatoren, Batterien
12	15	Symrise AG (K)	Holzminden	3.154,0	9.787	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
13	17	Dow Deutschland Anlagen-GmbH	Stade	2.936,7	2.433	Chemische Industrie
14	14	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	2.622,7	10.377	Verkehrsgewerbe
15	18	PHW Gruppe (K) ^{e***}	Visbek	2.580,9	6.979	Ernährungsgewerbe
16	20	enercity AG (K) ⁹	Hannover	2.570,8	2.601	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
		enercity AG (K)	Hannover	2.440,0	1.116	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
17	12	Avacon AG (K)	Helmstedt	2.373,5	2.684	Energieversorgung
18	23	Krone Gruppe (K) ^{f***}	Spelle	2.133,8	4.836	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
19	21	Georgsmarienhütte Holding (K)	Georgsmarienhütte	2.122,6	7.404	Eisen- und Stahlerzeugung
		Georgsmarienhütte GmbH	Georgsmarienhütte	710,8	1.395	Eisen- und Stahlerzeugung
20	26	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	2.017,7	2.214	Flugzeugtriebwerkwartung

⁸ Ab 01.05.2019 Clarios⁹ Vormalig Stadtwerke Hannover AG

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
21	24	KME AG (K)	Osnabrück	1.961,2	3.884	NE-Metallindustrie
		KME Germany AG & Co. KG	Osnabrück	1.194,6	1.983	NE-Metallindustrie
22	19	Faurecia Automotive GmbH (K)	Stadthagen	1.959,3	6.027	Automobilzulieferindustrie
23	22	expert SE (K) ^{b**}	Langenhagen	1.875,9	2.502	Groß- und Einzelhandel (elektr. und elektronische Geräte)
24	27	Firmengruppe Bunting (K)	Leer	1.710,0	2.925	Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Tee)
25	25	CARGILL GmbH ^{d**}	Salzgitter	1.662,9	743	Ernährungsgewerbe
26	31	Sartorius AG (K)	Göttingen	1.566,0	8.125	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie
27	30	Mars GmbH	Verden (Aller)	1.472,4	1.716	Herstellung und Vertrieb von Futter- und Lebensmitteln
28	34	WABCO Holding GmbH (K)	Hannover	1.358,0	2.803	Automobilzulieferindustrie
29	28	Nordzucker AG (K) ^{a**}	Braunschweig	1.353,8	3.208	Ernährungsgewerbe
		Nordzucker AG ^{a**}	Braunschweig	738,7	1.259	Ernährungsgewerbe
30	33	POCO-Domäne Gruppe (K)	Hardegsen	1.310,0	7.346	Möbeleinzelhandel
31	38	Wernsing Unternehmensgruppe (K)	Essen (Oldenburg)	1.265,0	4.250	Ernährungsgewerbe
32	32	heristo gruppe	Bad Rothenfelde	1.263,0	2.984	Ernährungsgewerbe
33	37	Köster Holding AG (Köster Gruppe)	Osnabrück	1.240,0	1.800	Baugewerbe
34	35	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH ^{b**}	Langenhagen	1.234,3	493	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
35	36	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.229,5	10.735	Technische Dienstleistungen
36	44	Nexans Deutschland GmbH (K)	Hannover	1.124,4	12.469	Herstellung von Kabeln
37	43	H&R GmbH & Co. KGaA (K)	Salzbergen	1.114,1	1.664	Chemische Industrie
38	(-)	Rothkötter Unternehmensgruppe (K) ^{e***}	Meppen-Versen	1.108,2	2.790	Ernährungsgewerbe
39	42	Trinks GmbH	Goslar	1.087,2	1.245	Großhandel (Getränke)
40	41	KWS Gruppe (K) ^{e***}	Einbeck	1.068,0	5.147	Saatgut, Biochemie
41	40	Otto Bock Firmengruppe (K)	Duderstadt	1.038,4	7.704	Orthopädische Industrie
		Ottobock SE & Co. KGaA	Duderstadt	926,7	6.732	Orthopädische Industrie
42	45	Big Dutchman AG (K) ^{g***}	Vechta	958,9	3.504	Stallausrüstung
43	46	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede-Dringenburg	916,9	501	Ernährungsgewerbe
44	47	Sonepar Deutschland/Region Nord-Ost GmbH	Hannover	890,0	1.550	Großhandel (Elektro)
45	49	notebooksbilliger.de AG	Sarstedt	878,5	392	Online-Handel Computer und Elektronik
46	71	ALSTOM Transport Deutschland GmbH ^{b**}	Salzgitter	871,6	2.327	Schienefahrzeugbau
47	48	BOGE Elastmetall GmbH (K)	Damme (Dümmer)	836,3	4.065	Kfz-Zulieferindustrie
48	53	Fricke Gruppe (K)	Heeslingen	834,6	2.493	Landmaschinenhandel
49	54	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	801,8	2.264	Papiergewerbe
50	(-)	Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG	Haren-Altenberge	790,0	3.687	Gummi- und Kunststoffwaren
51	55	Lenze Gruppe (K) ^{c**}	Aerzen	787,6	3.905	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
52	50	Uelzena eG	Uelzen	774,2	421	Ernährungsgewerbe
53	57	Nordland Papier GmbH	Dörpen/ Ems	767,2	1.307	Papiergewerbe

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
54	58	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	766,9	151	Lotterieurunternehmen
55	69	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	752,9	3.476	Baugewerbe
56	52	Premium AEROTEC GmbH	Nordenham	741,0	3.130	Flugzeugbau
57	56	Sprehe Gruppe (K)	Cappeln	738,1	2.015	Ernährungsgewerbe
58	59	Universitätsmedizin Göttingen, G.-A.-Universität Göttingen	Göttingen	727,9	6.285	Gesundheitswesen
59	62	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	710,7	2.732	Elektroakustik
60	39	WELLERGRUPPE (K)	Osnabrück	707,4	1.534	Automobilhandel
61	51	H.C. Starck GmbH	Goslar	692,7	1.600	Chemische Industrie
62	60	Crown Cork & Seal Deutschland Holdings GmbH (K)	Seesen	681,3	1.107	Metallverarbeitung
63	66	Solvay Deutschland (Gruppe)	Hannover	671,6	1.765	Chemische Industrie
64	73	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	653,3	3.900	Online Druck- und Foto-Service
65	65	HOMANN Feinkost GmbH (K)	Dissen a.T.W.	648,5	2.532	Ernährungsgewerbe
66	62	Delticom AG (K)	Hannover	645,7	235	Einzelhandel
67	72	Thimm Gruppe (K)	Northeim	645,0	3.262	Verpackungsindustrie
68	64	Danish Crown Fleisch GmbH ^{g***}	Essen (Oldenburg)	624,4	385	Ernährungsgewerbe
69	67	Klinikum Region Hannover GmbH	Hannover	610,5	5.467	Gesundheitswesen
70	68	Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	Braunschweig	610,1	618	Energieversorgung
71	79	Stiebel Eltron GmbH & Co. KG (K)	Holz Minden	607,0	3.473	Elektrotechnik
72	(-)	HEIDEMARK GmbH ^{e****10}	Alhorn	594,7	133	Ernährungsgewerbe
73	77	Q1 Energie AG (K) ^{g***}	Osnabrück	587,5	270	Großhandel (Mineralöl)
74	76	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	577,7	26.535	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
75	70	Beteiligungsgesellschaft Emsland-Stärke AG (K) ^{e***}	Emlichheim	576,8	1.174	Ernährungsgewerbe
76	88	frischli Milchwerke GmbH ^{b**}	Rehburg-Loccum	573,6	743	Ernährungsgewerbe
77	74	CBR Fashion Holding GmbH (K)	Celle	565,0	1.200	Großhandel (Textilien)
78	75	Bahlsen Gruppe (K)	Hannover	545,1	2.527	Ernährungsgewerbe
		Bahlsen GmbH & Co. KG	Hannover	421,4	1.644	Ernährungsgewerbe
79	78	riha – Gruppe (K)	Rinteln	536,1	2.010	Ernährungsgewerbe
80	81	Kone GmbH (K)	Hannover	529,5	2.184	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
81	80	Richard KEHR GmbH & Co. KG (K) ^{e****}	Braunschweig	524,9	270	Pharmazeutischer Großhandel
82	85	Kone GmbH (K)	Hannover	485,9	2.093	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
82	85	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Papenburg	494,6	1.461	Baugewerbe
83	(-)	AMAZONE-Gruppe (K)	Hasbergen	481,0	1.900	Landmaschinen
84	82	Laurens Spethmann Gruppe (K)	Seevetal	479,0	1.634	Großhandel (Lebensmittel)
85	93	Butting Gruppe (K)	Wittingen-Knesebeck	472,0	1.893	Metallverarbeitung
86	86	LSW Holding GmbH & Co. KG (K)	Wolfsburg	464,1	512	Energieversorgung

¹⁰ Angaben aus dem Bundesanzeiger

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2018 (Mio. Euro)	Beschäftigte 2018	Branche
87	84	Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH ^{b**}	Langenhagen	460,4	1.760	Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
88	89	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	457,2	1.513	Elektrotechnik
89	83	Gebr. Stolle GmbH	Visbek	454,3	320	Ernährungsgewerbe
90	90	Waskönig+Walter Kabel-Werk GmbH & Co. KG (K)	Saterland	441,0	539	Metall- und Elektroindustrie
91	91	Stadtwerke Osnabrück AG	Osnabrück	432,2	643	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
92	95	CG-Gruppe (K)	Laatzen	426,8	733	Chemikaliendistribution
93	92	Sonae Arauco Deutschland GmbH (K)	Meppen	425,0	1.381	Holzwerkstoffe
		Sonae Arauco Deutschland GmbH	Meppen	367,5	569	Holzwerkstoffe
94	100	KAYSER-Gruppe (K)	Einbeck	406,8	2.953	Fahrzeugbau (Kfz)
95	94	Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA (K)	Osnabrück	391,2	3.408	Gesundheitswesen / Krankenhäuser
96	(-)	Neuenhauser Unternehmensgruppe (K)	Neuenhaus	389,0	2.105	Maschinenbau
97	(-)	NORDFROST Gruppe (K)	Schortens	378,0	1.801	Logistische Dienstleistungen
98	96	Berentzen Gruppe AG (K)	Haselünne	376,2	487	Ernährungsgewerbe
99	99	Interpane Glas Industrie AG (K)	Lauenförde	370,6	1.392	Glasindustrie
100	(-)	Osthannoversche Eisenbahnen AG	Celle	364,1	1.804	Eisenbahnverkehr
Summe 2018				434.883,5	1.339.754	

Anmerkungen

*(K)= konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

a 28. Feb

d 31. Mai

g 30. Sep

**Angaben für das Geschäftsjahr 2018/2019

b 31. Mrz

e 30. Jun

***Angaben für das Geschäftsjahr 2017/2018

c 30. Apr

f 31. Jul

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen**Vorbemerkungen**

In der nachfolgenden Karte wurden auf Grundlage der Rangliste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen und Konzerne deren Standorte verzeichnet. Die Konzerntöchter bekamen nur dann einen separaten Eintrag, wenn ihr Sitz von der Mutter abweicht, wie es bei VW (mit den Standorten Wolfsburg und Hannover) und bei der Salzgitter AG (mit den Standorten Salzgitter und Peine) der Fall ist. Somit sind insgesamt 102 Einträge verzeichnet.

In der Umsatzrangliste sind Kreditinstitute und Versicherungen nicht berücksichtigt. Da diese überwiegend in den Zentren angesiedelt sind, würde sich an der grundsätzlichen regionalen Verteilung der Großunternehmen jedoch kaum etwas ändern, lediglich das Gewicht der Zentren würde noch verstärkt werden.

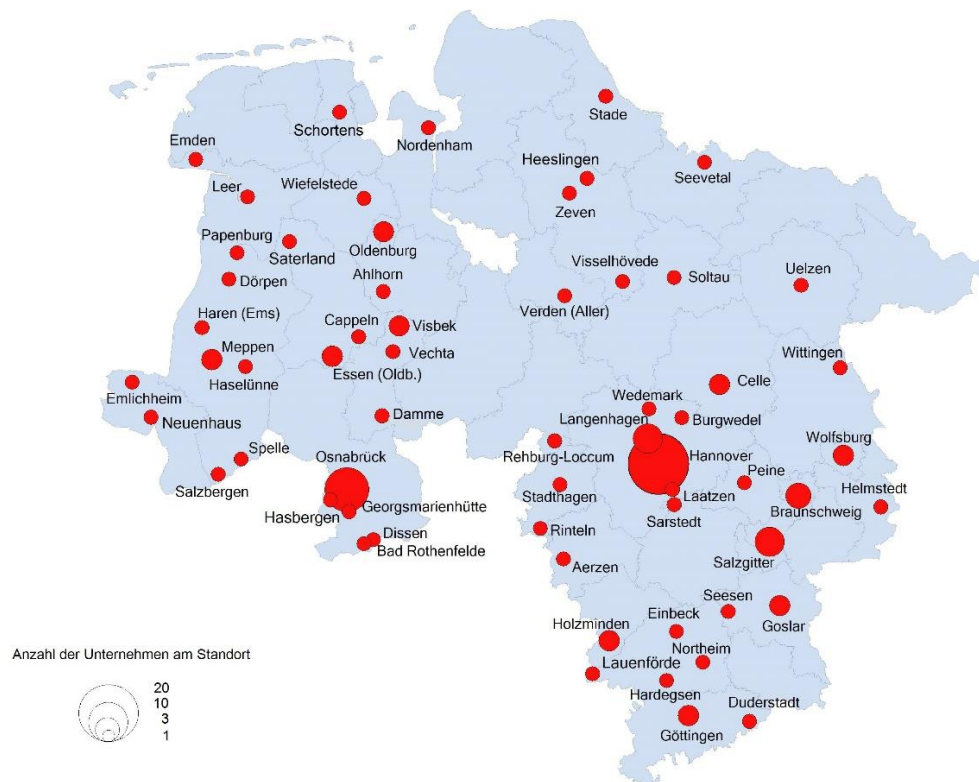
**Metropolregion
H-BS-GÖ-WOB**

Ein Blick auf die regionale Darstellung zeigt, dass das Gebiet der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit 58 von 102 Einträgen den Raum mit der größten Dichte großer Unternehmen darstellt.

Region Hannover

Innerhalb der Metropolregion dominiert die Landeshauptstadt Hannover mit 17 Großunternehmen deutlich. Darüber hinaus haben in den Umlandgemeinden weitere sieben große Unternehmen ihren Unternehmenssitz. Das Branchenverhältnis ist in der Region Hannover im Vergleich zu den anderen Regionen Niedersachsens am ausgeglichensten. Jedoch dominiert auch hier das Verarbeitende Gewerbe mit 12 von insgesamt 24 gelisteten Unternehmen. Das Spektrum der großen Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes weist eine sehr heterogene Struktur auf, wobei die Automobilindustrie und ihre Zulieferer überwiegen. Daneben sind Elektrotechnik, Flugzeugbau, Chemische Industrie und Ernährungsgewerbe zu nennen. Zum anderen finden sich in der Region Hannover eine Reihe von großen Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die die zunehmende Bedeutung dieses Sektors für die Gesamtwirtschaft dokumentieren.

Die Standorte der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen 2018



Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Westniedersachsen

Den zweiten regionalen Schwerpunkt Niedersachsens stellt der Raum Osnabrück dar. Im Jahr 2018 weist die Stadt Osnabrück mit neun Eintragungen ein Unternehmen weniger als im Vorjahr auf. Zudem verzeichnet das Osnabrücker Umland vier weitere Großunternehmen. Auch in Westniedersachsen werden 27 der 38 aufgeführten Unternehmen dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet. Betriebe der Kfz-Zulieferindustrie, der Chemie-, Metall- und Papierindustrie sowie des Maschinen- und Flugzeugbaus prägen die starke industrielle Basis dieser Region. Den eindeutigen Schwerpunkt bildet jedoch die Ernährungswirtschaft (12 Großunternehmen), die insbesondere in den Landkreisen Vechta, Cloppenburg und Osnabrück angesiedelt ist. Neben dem Verarbeitenden Ge-

werbe zählen Handel, Baugewerbe, Dienstleistungen sowie Energie- und Wasserversorgung zu den wichtigen Branchen der Region. Die Orte Hasbergen und Neuenhaus erscheinen in diesem Jahr das erste Mal auf der Karte der 100 Größten, dagegen werden Aurich und Lemförde nicht mehr verzeichnet.

Südostniedersachsen

Auch im südöstlichen Teil Niedersachsens dominiert sehr stark das Verarbeitende Gewerbe. Insgesamt haben 22 der 32 großen Unternehmen der Region eine industrielle Basis, die zudem recht ausgeglichen auf die einzelnen Branchengruppen verteilt sind, wobei die Metallindustrie, Chemische Industrie, Elektrotechnik und Ernährungswirtschaft eine wichtigere Rolle spielen. Mit fünf gelisteten Unternehmen ist der Handel der zweitbedeutendste Wirtschaftszweig dieser Region, gefolgt von drei großen Bauunternehmen.

Nordostniedersachsen

Der nordöstliche, ländlich geprägte Teil Niedersachsens ist insgesamt durch einen geringen Besatz an großen Unternehmen (acht Nennungen) vertreten. Im Vergleich zu den anderen Regionen ist dieser Landesteil durch ein relativ begrenztes Portfolio unterschiedlicher Branchen charakterisiert, wobei der Handel und die Ernährungswirtschaft mit jeweils vier Unternehmenssitzen vertreten sind.

Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen

Bedeutende Stellung des Versicherungsgewerbes in Niedersachsen

Das Versicherungsgewerbe nimmt traditionell unter den Branchen in Niedersachsen eine bedeutende Stellung ein. Diese Tatsache wird auch durch die aktuell erstellte Wertschöpfungsliste der 50 niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verdeutlicht.

Neben der unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung der aktiven Unternehmen (z. B. Komposit-, Lebens- oder Rückversicherung) existieren zwischen den Versicherungen auch strukturelle Unterschiede, z. B. hinsichtlich der Organisation des Außendienstes. Diese schlagen sich auch als Besonderheit bei der Wertschöpfungsrechnung nieder: Sofern der Vertrieb der Produkte über eigene Mitarbeiter erfolgt, geht deren Leistung in die Wertschöpfung des Unternehmens ein. Beim Vertrieb über externe bzw. freiberufliche Versicherungsvertreter ist dies jedoch nicht der Fall.

Gebuchte Bruttoprämie als Maßstab

Um diese Problematik zu umgehen, wird in der folgenden Rangliste der Versicherungen die gebuchte Bruttoprämie als Maßstab genommen. Als Beschäftigte wurden nur die fest angestellten Mitarbeiter gezählt. In der hier vorliegenden Aufstellung wurde das Versicherungsgewerbe entsprechend der Systematik des Statistischen Bundesamtes von den nicht zu diesem Wirtschaftszweig zugerechneten Sozialversicherungen abgegrenzt; diese werden in der Aufstellung daher nicht berücksichtigt.

Die Top-Versicherer Niedersachsens

Im Vergleich zum Vorjahr weist die aktuelle Liste der größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen kaum Veränderungen in der Rangfolge auf. Nach wie vor führt die Talanx-Gruppe (u.a. Marke HDI) die Liste der größten Versicherungsunternehmen mit einem deutlichen Vorsprung an. Der Konzern konnte im Geschäftsjahr 2018 sein Wachstum weiter fortsetzen und verzeichnete einen Zuwachs der gebuchten Bruttoprämie um rund 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auf den nächsten Positionen folgen unverändert die VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G. (Position 2), die VGH Versicherungen (Position 3) und die Swiss Life Deutschland (Position 4). Die Landeskrankenhilfe (Position 5) und die Concordia Versicherungsgruppe tauschten im Geschäftsjahr 2018 ihre Plätze. Die Gesamt-Bruttoprämie aller elf aufgeführten Unternehmen vergrößerte sich um rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, die Beschäftigtenzahl wuchs dagegen um ca. 1 Prozent.

Neben den aufgeführten Versicherern haben noch einige weitere Assekuranten ihren Unternehmenssitz in Niedersachsen, die allerdings wegen ihres deutlich kleineren Prämienvolumens in der Aufstellung nicht berücksichtigt werden.

Regionale Verteilung

Regional betrachtet verteilen sich sieben der elf Unternehmenssitze auf die Landeshauptstadt Hannover, die auch die Top 4 Unternehmen auf sich vereint. Entsprechend bildet Hannover die Spitze dieser Übersicht. Zudem ist die Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit einem weiteren Assekuranzunternehmen vertreten, womit die Region das Zentrum der Versicherungswirtschaft des Landes bildet.

Prämienerwartung für 2019

Auch in dieser Erhebung wurden die Versicherungsunternehmen nach ihrer Prämienerwartung für das aktuelle Geschäftsjahr 2019 befragt. Allerdings haben nur vier Unternehmen ihre Prognose abgegeben. Den Prognosen zufolge gehen die Unternehmen durchschnittlich von einem Zuwachs des Prämienvolumens um 3 Prozent aus.

Die größten Versicherungsunternehmen Niedersachsens 2018

Rang 2018	Rang 2017	Unternehmen	Sitz	BP (Mio. Euro) 2018	Beschäftigte 2018	Branche
1	1	Talanx (K)	Hannover	34.885,0	22.222	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	19.176,4	3.317	Rückversicherung
2	2	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	3.141,3	3.247	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	2.052,8	423	Versicherungen (Komposit)
3	3	VGH Versicherungen	Hannover	1.964,0	1.799	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
4	4	Swiss Life Deutschland (K)	Hannover	1.128,0	1.712	Finanzdienstleistungen, Versicherungen
5	6	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Lüneburg	835,6	417	Versicherungen (Kranken)
6	5	Concordia Versicherungsgruppe (K)	Hannover	798,2	1.152	Versicherungen (Schaden, Unfall, Leben, Kranken)
7	7	Mecklenburgische Versicherungsgruppe (K)	Hannover	571,0	848	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
8	8	Öffentliche Versicherung Braunschweig (K)	Braunschweig	408,8	414	Versicherungen (Komposit und Leben)
9	10	Aegidius Rückversicherung AG (K)	Hannover	301,7	684	Versicherungen
10	9	Öffentliche Versicherungen Oldenburg	Oldenburg	257,2	306	Versicherungen (Komposit und Leben)
11	11	ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG	Vechta	235,2	217	Versicherungen (Kranken)
Summe 2018				44.526,0	33.018	

Anmerkungen

* (K)= konsolidierte Konzern- (bzw. Gruppen-)Angabe

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Regionalwirtschaft

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfung gilt allgemein als Maßstab für die Leistungskraft von Wirtschaftseinheiten, die marktfähige Waren und Dienstleistungen anbieten. Grundsätzlich kann die Wertschöpfung entweder über die Entstehungs- oder die Verwendungsseite ermittelt werden. Bei der Entstehungsrechnung wird von den Produktionswerten (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen saldiert um den Wert der Bestandsveränderungen) der Wert der von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen und in der gleichen Periode verbrauchten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) abgezogen. Abzüglich der Abschreibungen errechnet sich die Nettowertschöpfung, die in etwa dem hier verwendeten Begriff der Wertschöpfung entspricht.

Die in dieser Publikation verwendeten Wertschöpfungsdaten wurden jedoch nicht aus der Entstehungsrechnung, sondern aus der Einkommensverteilung ermittelt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, weil nach der Gliederung der Jahresabschlüsse, die für unsere Darstellung herangezogen wurden, die Entstehungsrechnung nicht einheitlich für alle Unternehmen angewendet werden kann - insbesondere nicht bei Einbeziehung der Kreditinstitute und der Versicherungen in den Leistungsvergleich.

Die Wertschöpfung errechnet sich hier daher additiv aus den geleisteten Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sowie den unverteilt Gewinnen. Einkommens- und Ertragssteuern sowie Sozialleistungen und Übertragungen sind ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Somit ergibt sich die Nettowertschöpfung aus der Summe folgender Positionen:

- Leistungen an Mitarbeiter = Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Vorsorgeaufwand
- Leistungen an den Staat = Steuern von Einkommen und Ertrag
- Leistungen an die Eigentümer und unverteilte Gewinne = Jahresüberschuss

Das so ermittelte Jahresergebnis wird im Anschluss um das Beteiligungsergebnis bereinigt, da dies außerhalb des eigentlichen Geschäfts erzielt wird. Gewinn- oder Verlustvorträge werden aufgrund ihrer Periodenbezogenheit ebenfalls nicht berücksichtigt und saldiert. Der Jahresüberschuss wird außerdem um das außerordentliche Ergebnis bzw. um sonstige periodenfremde Aufwendungen und Erträge bereinigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit dem Finanzsektor werden Leistungen an die Fremdkapitalgeber (Zinsen u. ä.) nicht berücksichtigt. Damit kann in einzelnen Fällen die in dieser Veröffentlichung ausgewiesene Wertschöpfung von derjenigen abweichen, die Unternehmen selbst in ihrer Bilanz veröffentlichen.

Die Unternehmensdaten wurden nach bestem Wissen und aus allgemein zugänglichen Quellen zusammengestellt. Nicht publizierte Daten wurden nur mit Zustimmung der Unternehmen verwendet. Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen.

Ansprechpartner in der NORD/LB

Research / Volkswirtschaft

Dr. Martina Noß	+49 (511) 361-2008	Leitung Research / Volkswirtschaft	martina.noss@nordlb.de
Christian Lips	+49 (511) 361-2980	Chefvolkswirt	christian.lips@nordlb.de
Dr. Eberhard Brezski	+49 (511) 361-2972	Regionalwirtschaft	eberhard.brezski@nordlb.de
Natalja Kenkel	+49 (511) 361-9315	Regionalwirtschaft	natalja.kenkel@nordlb.de

Relationship Management Verbund & Finanzierung

Christian Veit	+49 (421) 332-2217	Verbundkunden	christian.veit@nordlb.de
Carsten Hüncken	+49 (511) 361-2414	SK / Verbandsbetreuung	carsten.huencken@nordlb.de
Petra Strickstrack	+49 (511) 361-2299	GF-Steuerung und Fördergeschäft	petra.strickstrack@nordlb.de
Thomas Wreesmann	+49 (441) 237-1201	Unternehmenskunden / Konsortialgeschäft	thomas.wreesmann@nordlb.de
Bernd Ullrich	+49 (421) 332-3401	Firmenkunden 1	bernd.ullrich@nordlb.de
Holm Haensel	+49 (511) 361-6330	Firmenkunden 2	holm.haensel@nordlb.de
Jan Kastenschmidt	+49 (511) 361-9935	Unternehmenskunden Nord	jan.kastenschmidt@nordlb.de

Wichtige Hinweise

Die vorstehende Studie ist erstellt worden von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“). Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank, Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main.

Diese Studie und die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass die Studie einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Studie geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unserer Analysten dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre die Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Studie vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies notwendig angekündigt oder publiziert wird. Eine Garantie für die fortgeltende Richtigkeit der Angaben wird nicht gegeben.

Diese Studie stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Studie stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Studie dar. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Studie sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Die Weitergabe dieser Studie an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Studie ist nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung zulässig.

Redaktionsschluss

19. November 2019